

Wenn Einer eine Reise tut ...

# World Dog Show Stockholm

Ursula Meyer

... dann kann er was erzählen. Wenn diese Reise zur Weltsiegerschau geht, ganz sicher. Schon der Hinflug liess landestypische Unterschiede erkennen, die sich später auch im Ablauf der Schau wiederfanden: Deutschland aus der Luft betrachtet zeigt dichte Besiedlung und intensive landwirtschaftliche Nutzung, Schweden im Überflug vermittelt den Eindruck von Weite mit grossen zusammenhängenden Waldgebieten unterbrochen von unendlich vielen Wasserflächen. Kein Wunder: Deutschland steht mit 82 Millionen Einwohner auf Rang 34 der Besiedlungsstatistik, auf jeden Quadrat-km kommen 230 Einwohner, Schweden rangiert mit 9 Millionen Einwohnern an 156. Stelle weltweit, mit gerade mal 20 Einwohner pro Quadrat-km.

Leider gibt es keine entsprechenden Statistiken, aber das Verhältnis von ausgestellten Hund zur Ringgrösse und sogar zum generellen Platzangebot in den Ausstellungshallen könnte ähnlich gewesen sein. Die Wolfsspitze wurden Sonntags gerichtet und das Vorhandensein von ca. 1/3 der gemeldeten 20.000 Hunde machte sich nicht durch drangvolle Enge bemerkbar, ich fühlte mich den ganzen Tag wie sonst nur morgens um acht Uhr auf einem Schaugelände. Ebenfalls unaufdringlich die perfekte Organisation. Es standen sehr grosse Ringe mit breiten Laufbahnen aus Teppichboden zur Verfügung, das Fertigmachen der Hunde erfolgte in „Grooming Areas“ so dass ich abends die Hallen so sauber und „unbehaart“ verliess wie ich sie morgens betreten hatte.



Weltsieger „Ikurin Nota Bene“ aus Finnland. Foto: U. Meyer



Weltsieger „Ikurin Nota Bene“ mit Richterin Elina Haapaniemi. Foto: U. Meyer

Das Richten der Wolfsspitze begann um 10 Uhr, als Richter fungierte Elina Haapaniemi aus Finnland, die 68, bis auf wenige Ausnahmen skandinavische, Hunde zu bewerten hatte.

Noch ein Unterschied: nach einer gemeinsamen Gangwerksprobe verlassen alle Hunde bis auf den in der Einzelbeurteilung Vorzustellenden den Ring, was der Konzentration der Hunde während der Einzelvorführung zu Gute kommt und dem Besucher am Ring ein unverstelltes Zuschauen ermöglicht.

Weltjugendsieger wurde der in Schweden gezogene „Keestorpets Ultramarine“, Jugendsiegerin „Sjoboffens Knockin on Heaven's Door“ aus Norwegen, eine Tochter des Weltjugendsiegers aus dem Vorjahr, Weltsieger „Ikurin Nota Bene“ aus Finnland, Weltsiegerin „Ikurin Regina Nova“ ebenfalls aus Finnland. Diese Hündin wurde schon im Vorfeld hoch favorisiert, ging sie doch als Siegerin der diesjährigen Cruft's in den Ring und sie war ihres Titels überaus würdig: gut mittelgross, mittelkräftig mit einer wunderbar femininen Ausstrahlung in bester Verfassung professionell vorgestellt. Keine Überraschung somit, dass ihr auch das BOB zugesprochen wurde. Bemerkenswert auch Folgendes: beide Weltsieger waren Nachkommen der „Ikurin Kiss me Kate“ die ihrerseits den Sieg als beste Veteranen-Hündin davontrug.

Im Gefühl einige aussergewöhnlich qualitätvolle Hunde persönlich kennengelernt zu haben, die ich bisher nur auf Fotos gesehen hatte verliess ich Sonntag Abend Stockholm, mit dem festen Vorsatz wiederzukommen: Stockholm ist eine faszinierende Hauptstadt, grossflächig mit vielen grünen Bereichen und von Wasser durchzogen, eben das „Venedig des Nordens“.

# World Dog Show 2008

Steffi Bader (Redaktionsteam)

Dass heißt 1097 km hin und 1380 km zurück. Aber alles der Reihe nach. Bevor wir überhaupt losfahren können, müssen die Hunde rechtzeitig angemeldet werden, ebenfalls steht ein Besuch beim Tierarzt an, mit Blutabnahme zur Bestimmung des Tollwuttiters. Ca. vier Wochen später erhalten wir Bescheid, dass alles in Ordnung ist. 10 Tage vor der Einreise ist noch die Entwurmung Pflicht und so kann es dann am 27. Juni losgehen.

Das Auto ist beladen und um 11 Uhr geht die Fähre ab Rostock nach Gedser. Wir entscheiden uns zu Gunsten der Hunde für die kurze Fährüberfahrt und so sind wir 105 min später in Dänemark und auf dem Weg nach Kopenhagen. Von dort geht es über die 16 km lange Öresundbrücke nach Malmö und schon sind wir in Schweden. Wir vier genießen das entspannte Fahren auf den Skandinavischen Straßen und so gibt es auch wunderschöne Pausen. Am späten Nachmittag erreichen wir Jönköping. Dort mieten wir eine Hütte auf einem Campingplatz und bleiben eine Nacht. Nach einem langen und ausgiebigen Spaziergang am Vätternsee, starten wir gut gelaunt in die 2. Etappe. Auf einer gut ausgebauten Autobahn und sehr wenig Verkehrsaufkommen fahren wir gut durch das Land und sind gegen Mittag in Stockholm. Nun sind es nur noch 80 km bis in unser Quartier. Sehr zur Freude unserer Hunde beziehen wir für die nächsten zwei Wochen ein Haus mit großem Garten abseits von allem Trubel, denn den haben wir in Berlin sonst jeden Tag.

Am Donnerstag öffnen die „Stockholmmässan“ ihre Tore zu einer viertägigen Hundeschau mit insgesamt 21.206 gemeldeten Hunden. 8383 Hunde kommen aus Schweden,



Weltsiegerin und BOB „Ikurin Regina Nova“. Foto: U. Meyer



Im Kleinspitzring auf der FCI-Weltsiegerschau Stockholm 2008. Foto: Ingo Bader

3235 aus Finnland, 2563 aus Norwegen. Die anderen Hunde nehmen schon mal einen weiteren Weg auf sich. So kommen aus Dänemark 1028, aus Russland 1461, Deutschland 617, Italien 612, Niederlande 494, Frankreich 277, Spanien 209 und dann werden die Meldungen deutlich weniger. Den weitesten Weg haben Aussteller aus Argentinien(1), Indien(1), Thailand (3) und Australien (5). Aus 57 Ländern kommen die Aussteller. Insgesamt 230.000 m Ringband wurden verwendet, um die sehr, sehr großen Ringe aufzubauen, in denen die Hunde bestens präsentiert werden können.

Wir besuchen die Ausstellung schon am Eröffnungstag ohne Hunde, alles ist bestens organisiert, es gibt ausreichend Parkplätze, doch so richtig feierlich ist es nicht. Es ist irgendwie nichts besonderes, keine große Eröffnungsveranstaltung im Ehrenring. In den Cafe's und Restaurants in der Halle sind Hunde unerwünscht – schon komisch für eine Hundausstellung.

Am Sonntag, 6. Juli, ist nun der große Tag für die 405 Spitze und 16 Volpino Italiano, die von 7 Richtern beurteilt werden. Den Katalog für den heutigen Tag erhält man gegen eine Gebühr von 10 Euro am Eingang.

Die 93 Klein und Mittelspitze werden von Herrn Machetanz gerichtet. Bei so vielen Hunden muß er schon um 8.30 Uhr anfangen, denn es gibt eine Zeitvorgabe von 20 bis 25 Hunde pro Stunde.

Auch bei den 119 Zwergspitzen und den 102 Japanspitzen beginnt das Richten 8.30 Uhr. Die schwarzen Kleinspitze werden von Herrn Jakkel aus Ungarn ab 13.30 Uhr gerichtet. So können wir ganz entspannt zur Ausstellung fahren. Gegen 10 Uhr kommen wir an und schauen uns erst einmal in Ruhe bei den ein-



Gruppe  
**MÜNCHEN**  
Züchter

Informationen:  
**Gruppe München**  
1. Vors.: Britta Schweikl,  
Waldstr. 13, 85457 Wörth,  
Tel./Fax 0 81 23 / 86 90  
[www.spitze-muenchen.de](http://www.spitze-muenchen.de)

**Wolfsspitze »vom Daxstein«**

Brigitta Grubmüller, Alpenstr. 18, 83730 Fischbachau-Aurach, Tel. 0 80 28 / 90 46 61,  
E-mail: [wolfsspitze@web.de](mailto:wolfsspitze@web.de), Homepage: [www.wolfsspitze.com](http://www.wolfsspitze.com)

**Wolfsspitze »von den Grafen aus Haun«**

Johann Kindsmüller, Grafenhaun 10, 84098 Hohenthann, Tel./Fax 0 87 84 / 354,  
Homepage: [www.wolfspitz-online.de](http://www.wolfspitz-online.de)

**Großspitze (schwarz) »vom Hohen Schloß«**

Alexander Zeller, Zwölferkopfweg 4, 87629 Füssen, Tel. 0 83 62 / 92 10 65,  
E-mail: [alexander.zeller@web.de](mailto:alexander.zeller@web.de)

**Kleinspitze (orange und schwarz) »vom Haus Kring«**

Elisabeth Kring, Riedweg 2 1/2, 89349 Burtenbach, Tel. 0 82 85 / 92 88 13,  
E-mail: [Teufelsprung@web.de](mailto:Teufelsprung@web.de), Homepage: [www.vom-haus-kring.de](http://www.vom-haus-kring.de)

**Kleinspitze (schwarz, graugew., orange, or.-sable) »von Chandrapura«**

Martina Hebell, Weinmoosstr. 7, 85283 Wolnzach, Tel. 0 84 42 / 48 08,  
E-mail: [kleinspitz@arcormail.de](mailto:kleinspitz@arcormail.de), Homepage: [www.my-spitz.de](http://www.my-spitz.de)

**Kleinspitze (orange) »von den kleinen Frechdachsen«**

Roswitha Messinger, 81245 München, Tel. 01 72 / 965 72 49

**Kleinspitze (orange und schwarz) »aus der Koboldsbande«**

Rebecca Hönemann, Am Kalvarienberg 2, 87496 Hopferbach, 0 83 72 / 92 99 99,  
mobil: 01 62 / 4 74 23 26, Homepage: <http://koboldsbande.repape6.de/>

**Japan Spitze »von den Allgäuer Bergspitzen«**

Elke Wiedemann, Albriser Str. 3, 87474 Buchenberg, Tel. 08378 / 923 924,  
E-mail: [huk.e.wiedemann@s-surf.de](mailto:huk.e.wiedemann@s-surf.de), Homepage: [www.allgaeuer-spitze.de](http://www.allgaeuer-spitze.de)

3/2008

zelen Spitzvarietäten um. Dann ist es soweit, zuerst ist die Offene Klasse dran, in der auch Vasko mitläuft, er zeigt sich prima und erreicht den 3. Platz.

Etwas später kommt Wedo dran, mit seinen fast 11 Jahren läuft er immer noch flott durch den Ring und zeigt sich ganz stolz und somit bekommt er auch den 1. Platz, excellent und wird „Veteran World Winner“, denn ja man staune Schweden vergibt nicht nur den Jugendweltsieger und den Weltsieger sondern auch den Veteranen-Weltsieger 2008.

Ich freue mich riesig über Wedo.

Beim Stechen um das BOB geht Wedo dann noch mal mit in den Ring, kann sich aber gegen eine junge finnische Hündin nicht durchsetzen.

14.30 Uhr ist alles beendet, auch Herr Mache-tanz nebenan ist auch fertig und so kommen



*Kleinspitze  
neufarben in  
Stockholm.  
Foto: U. Meyer*



Gruppe  
**MÜNCHEN**  
Deckrüden

**Informationen:**  
**Gruppe München**  
1. Vors.: Britta Schweikl,  
Waldstr. 13, 85457 Wörth,  
Tel./Fax 0 81 23 / 86 90  
[www.spitze-muenchen.de](http://www.spitze-muenchen.de)

**Wolfspitz »Ingo vom Schmuttertal«**

(HD-frei), gew. 24.05.03

Auslesegr., Österr. Jugendsieger, BOB, CACIB, bereits gesunde Nachkommen vorhanden!  
Barbara Hubert, Försterweg 21, 82110 Germering, Tel. 089 / 840 21 33

**Wolfspitz »Arras vom Scharfenstein«** (HD-frei), gew. 17.04.02

Auslesegruppe, Bayr. Jugendsieger, CACIB

Britta Schweikl, Waldstr. 13, 85457 Wörth, Tel./Fax 0 81 23 / 86 90,  
E-mail: [Britta.Schweikl@t-online.de](mailto:Britta.Schweikl@t-online.de)

**Kleinspitz orange »Enrico Starlight von Jenny Blue«** Dt.-Champion

Martina Hebell, Weinmoosstr. 7, 85283 Wolnzach, Tel. 0 84 42 / 48 08,  
E-mail: [kleinspitz@arcormail.de](mailto:kleinspitz@arcormail.de), Homepage: [www.my-spitz.de](http://www.my-spitz.de)

**Kleinspitz orange »Lerry v. Teufelssprung«** (PL-frei) Jug.-, VDH-, Dt.-Champ.

**Kleinspitz orange »Qvino Salix Alba«** (PL-frei) gew. 28.03.05, Auslesegruppe

**Kleinspitz orange »Quax v. Haus Kring«** (PL-frei) 05.08.06, Auslesegruppe

**Kleinspitz schw. »Pino-Picobello v. H. Kring«** (PL-frei) 01.08.06, Auslesegr.

Elisabeth Kring, Riedweg 2 1/2, 89349 Burtenbach, Tel. 08285 / 92 88 13,  
E-mail: [Teufelsprung@web.de](mailto:Teufelsprung@web.de), Homepage: [www.vom-haus-kring.de](http://www.vom-haus-kring.de)

**Kleinspitz orange »Felix von der Illerau«**

(PL-frei) gew. 27.09.02, Auslesegruppe

**Kleinspitz schwarz »Nero von der Krempau«** (PL-frei) gew. 01.01.04,

Auslesegruppe, Dt.-Champion-VDH

Rebecca Hönemann, Am Kalvarienberg 2, 87496 Hopferbach, Tel. 08372 / 92 99 99,  
mobil: 01 62 / 4 74 23 26, Homepage: <http://koboldsbande.repage6.de/>

9/2008



*BOB bei den  
schwarzen  
Mittelspitzen mit  
Richter Peter  
Machetanz  
Foto: Ingo Bader*

wir noch kurz ins Gespräch, bevor wir am Stand für Ehrenpreise die Urkunde für den Siegertitel und ein Geschenk bekommen. Für die Siegerhunde kann man an einem anderen Stand Pokale oder Rosetten kaufen. Auch kann man seinen Siegerhund gegen Gebühr fotografieren lassen.

In den nächsten Tagen genießen wir und unsere beiden Kleinspitze Schweden und alles was das Land zu bieten hat um dann nach zwei Wochen Urlaub wieder den langen Weg der Heimreise anzutreten, diesmal jedoch auf dem Landweg, ohne Fähre und deshalb 1380 km lang.

Fazit es war eine tolle Reise und ein schönes Erlebnis auf der Weltausstellung 2008.

*Weitere Fotos von Stockholm auf Seite 106.*